



© MIKADO Werbeagentur Bad Kissingen - Fotos: rovarre fotodesign, Thinkstock - 02/2017

MIT DEM NEUEN HÜFTGELENK

Die Durchführung einer auf die spezifischen Belange des Patienten angepassten Reha nach einer Hüftoperation ist entscheidend für eine rasche Genesung und erfolgreiche Rückkehr in den Alltag. In den ersten Wochen sollten bestimmte Bewegungen vermieden werden, um ein Auskugeln des künstlichen Gelenks zu verhindern. Während des Heilungsprozesses und in der Phase des Muskelaufbaus kommt es zu einer zunehmenden Stabilisation, die Gefahr des Auskugelns wird immer geringer. Eine schonende Vollbelastung des Gelenks kann meist sehr schnell erfolgen.

Die Muskulatur an der Hüfte, aber auch die Bein- und Rückenmuskulatur hat sich durch die oft langwierige Erkrankung verändert. Meist hat eine Schonhaltung zu einem veränderten Zusammenspiel der Muskeln geführt. Dieses Zusammenspiel wieder zu normalisieren, ist Aufgabe der Rehabilitation. Sie wird durch das Eigentaining des Patienten unterstützt. Nach etwa einer Woche sind die meisten Patienten in der Lage, an Unterarmgehstützen Treppen zu steigen.

ANGENEHMES AMBIENTE

Inmitten der schönen Naturlandschaft der Rhön bietet das Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet ein angenehmes Ambiente mit sehr hohem Freizeitwert.

Großzügig angelegte Aufenthaltsräume sowie der moderne Therapiebereich und die Balthasar-Neumann-Therme mit Biosauna, Finnischer Sauna, Römischer Dampfbad, Erlebnisduchen, wohligen Ruheräumen und 30°-Stahlwasserhallenbad erinnern eher an ein Hotel als an eine Klinik. Diese Annehmlichkeiten nutzen Gäste und Patienten selbstverständlich kostenfrei. Der hauseigene Tennisplatz sowie drei autorisierte Nordic Walking Strecken, die unmittelbar vor dem Haus beginnen, locken für Sport und Bewegung an die frische Luft.

Im Rahmen eines speziellen Partnerprogramms bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich von Ihrem Partner / Ihrer Partnerin während des Aufenthaltes begleiten zu lassen.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Nutzen Sie gerne unseren Beratungsservice unter **Telefon 09708 79-3493** oder schicken Sie uns ein **Telefax 09708 79-3435**.

Gerne erwarten wir auch Ihre E-Mail-Nachricht unter **info@rehazentrum-bb.de**

Selbstverständlich können Sie sich jederzeit online informieren: **www.rehazentrum-bb.de/klinik/orthopaedie/hueft-reha.html**

Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet Klinik für Orthopädie

Frankenstraße 36 | 97708 Bad Bocklet
Tel. (09708) 79-3493 | Fax (09708) 79-3435
info@rehazentrum-bb.de | www.rehazentrum-bb.de

AHB NACH HÜFT-TEP ODER HÜFT-OP



Rehabilitations- &
Präventionszentrum
Bad Bocklet



GESUNDHEIT GENIEßEN



DER WEG ZU GUTER MOBILITÄT

Die richtige rehabilitative Behandlung nach dem operativen Einsatz eines künstlichen Hüftgelenks oder nach anderen Arten von Hüft-Operationen ist von zentraler Bedeutung für schnelle Heilung und rasche Rückkehr in den Alltag. Intensive Therapiedichte, abwechslungsreiche Therapieformen und ständige Kontrollen des Therapieverlaufs sind integrativer Bestandteil des Behandlungskonzeptes. Ziel aller Behandlungen ist es, ein schmerzfreies gut bewegliches neues Hüftgelenk für Beruf, Alltag und Freizeit zu gewährleisten.

Während der Reha Maßnahme soll der Hüfte und der umgebenden Muskulatur wieder die erforderliche Stabilität und Kraft gegeben werden. Wir möchten unseren Hüft-Patienten zu einem schnellen und effektiven Erfolg verhelfen. Daran arbeitet unser Team aus Ärzten und Therapeuten gemeinsam mit Ihnen intensiv. Die Übungen und Therapien, die in Frage kommen, werden durch den behandelnden Arzt genau zusammengestellt und entsprechend dem aktuellen Zustand und der persönlichen Leistungsfähigkeit des Patienten verordnet. Dabei können die Ärzte auf das sehr umfangreiche Therapiespektrum der gesamten Rehaklinik Bad Bocklet zugreifen.

THERAPIEINHALTE

Damit Sie während einer Reha nach Ihrer Hüftoperation wieder möglichst schnell auf die Beine kommen, arbeiten Ärzte und Therapeutenteam nach den bewährten und standardisierten Therapie-Leitlinien. Diese beinhalten z. B. bei Hüft-TEP Reha u. a. folgende Behandlungen:

- Sporttherapie/Krankengymnastik: Mobilisation u. a. durch Geh-training, spezielle Gangschulung einschließlich Treppensteigen sowie Einübung von Bewegungsabläufen
- Ergotherapie Gruppe Knie/Hüfte
- Individuelle funktionelle Ergotherapie (Hilfsmittelversorgung) zur Wiedererlangung der Gelenkfunktion und der Beweglichkeit
- Lymphdrainage
- Rotlicht Therapie/Wärmeanwendungen
- verschiedene Formen von Elektrotherapie
- Wassergymnastik
- medizinische Vorträge zu Themen wie Arthrose, Gewichtsabnahme, Stress- und Schmerzbewältigung; Einschränkung oder Behinderung nach Hüft-TEP Implantation, Schon-Sportarten bei künstlichen Gelenken

DAS WOCHENPROGRAMM FÜR IHRE HÜFTE

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
7:30							
8:00 - 8:30	Frühstück vom Buffet						
9:00	Hockergymnastik	Vortrag Bewegung	Ergometertraining	Hockergymnastik	Hochvolttherapie	Ergometertraining	freiwillige Ausflugsfahrt
9:30	Behinderung Seminar	Hockergymnastik	Sequenztraining				
10:00		Magnetfeldtherapie		Gangschule	Gangschule	PME	
10:30	Visite	Hochvolttherapie	Therapiebecken	Lymphdrainage			
11:00			Magnetfeldtherapie	Magnetfeldtherapie	Massage		
11:30	KG-Therapiebecken						
12:00 - 12:30	Mittagessen						
13:00		Lymphdrainage			Ergometertraining	freiwillige Freizeittherapie Zumba, Billard, Tischtennis, Basteln, Brettspiele, Lachyoga, Konzert...	
13:30	Sequenztraining			Sozialberatung			
14:00			KG Einzel+Heiße Rolle				
14:30		PME		Ergo Gruppe Knie/Hüfte			
15:00	KG Einzel+Heiße Rolle		Ergo Gruppe Knie/Hüfte		Sequenztraining		
15:30							
16:00	Sturzprophylaxe Seminar		Massage				
16:30							
17:00							
17:30 - 18:00	Abendessen						